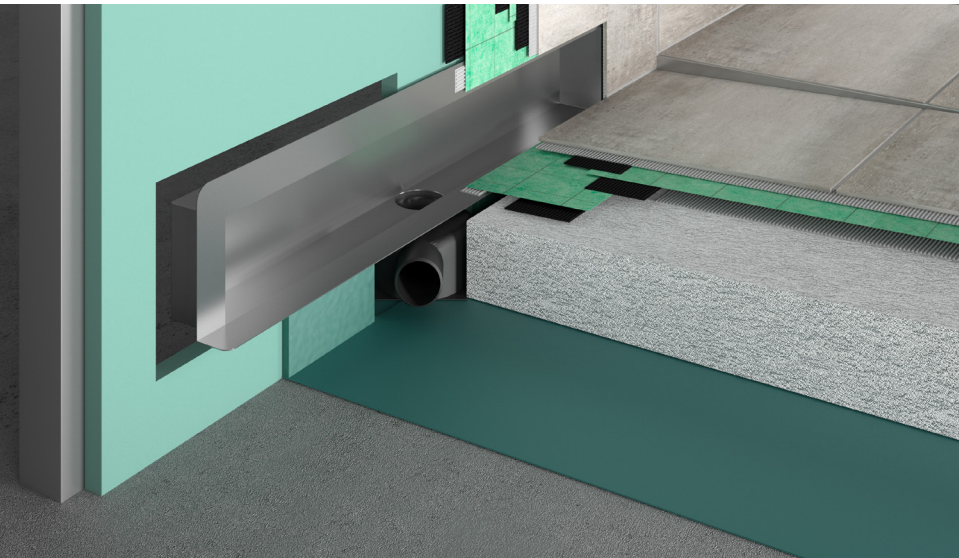


PROCHANNELw-line

Entwässerungselement zum wandbündigen Einbau für den ästhetischen und praktischen Einsatz in Nassräumen.



Einsatz- und Anwendungsbereiche:

PROCHANNELw-line ist ein Entwässerungselement zum Wand-einbau für den barrierefreien Einsatz in privaten oder gewerblichen Nassräumen, wie:

- wohnhäusliche Duschen
- barrierefreie oder behindertengerechte Duschen
- zur Bodenentwässerung in Räumen mit hohem ästhetischem Gestaltungswert
- Duschen in Saunen, Schwimmbädern, Sportanlagen
- gewerbliche Sanitärräume
- sonstige Nassräume in welchen Bodenentwässerungen zur Abführung von Wasser eingebaut werden

PROCHANNELw-line befriedigt einerseits höchste Ansprüche an die Ästhetik und erlaubt andererseits die praktische, einfache Gefälleführung.

Die PROCHANNELw-line wird wandseitig eingebaut.

Durch die Konstruktionsart wird der Rinnenkörper in die Estrichkonstruktion eingebunden und getragen.

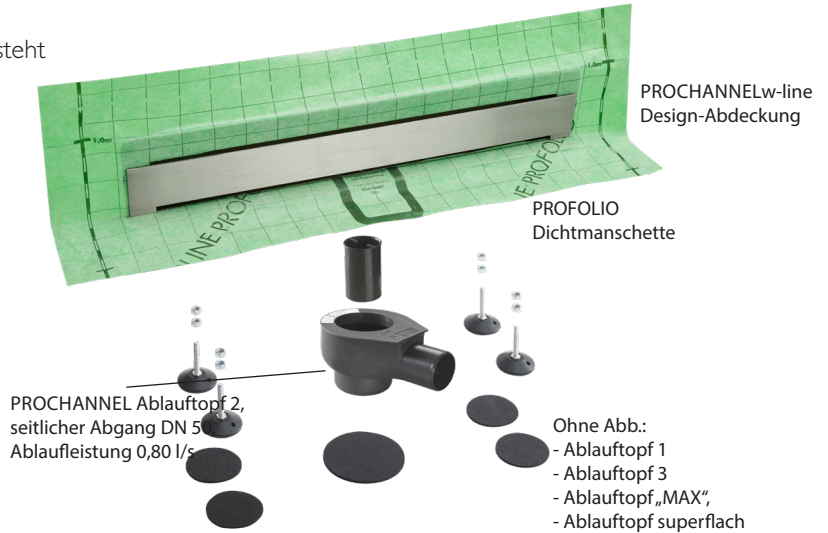
Produktvorteile:

Bei Verwendung großformatiger Fliesen oder Natursteinen kann die großzügige Optik einer durchgehenden Gesamtfläche realisiert werden. Das PROCHANNELw-line Entwässerungselement ist die designorientierte Lösung für die moderne Badgestaltung, die Duschfläche ist frei begehbar und ebenerdig, ohne störende Bodenabläufe oder Rinnen. Dies ermöglicht die unterbrechungsfreie Verlegung von Trittschall- und Wärmedämmung sowie ggf. der Fußbodenheizung. Mit 2 wählbaren Abdeckungen wird das Entwässerungselement komplettiert, in V2A gebürstet als ästhetisch zeitlose Variante oder als befliesbare Mulde, die das Entwässerungselement nahezu unsichtbar werden lässt. Die Abdeckungen sind leicht zu entnehmen und machen eine unkomplizierte und schnelle Reinigung möglich. PROCHANNELw-line nimmt nahezu über die gesamte Länge anfallendes Oberflächenwasser auf und führt dieses ab. Der Einbau ist einfach und zügig durchführbar. Die einseitige, einfache Gefälleführung ist leicht und sicher herzustellen. Die Einbauart fördert die Berücksichtigung der Belange hinsichtlich Wärmedämmung sowie Tritt- und Körperschall.

PROCHANNELw-line

Mit unterschiedlichen Ablauftöpfen können geringe Einbauhöhen im Sanierungsbereich realisiert werden oder auch höherem Wasseranfall (z. B. Schwallwasserbrausen) gerecht werden. Durch die bodengleiche Duschausbildung im Wandeinbau steht mehr Platz und Bewegungsfreiheit zur Verfügung.

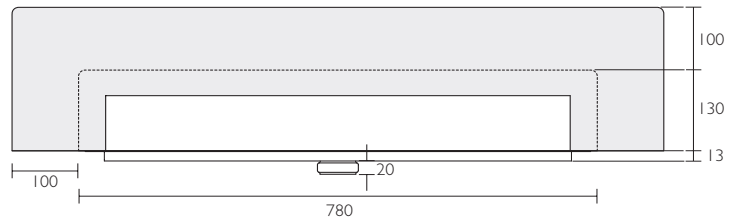
- Wasserabführung mit höchstem gestalterischem und ästhetischem Anspruch
- Verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten
- Hohe Ablaufleistung
- Einfacher und leichter Einbau
- Geringe Einbauhöhen
- Schall und Kälte entkoppelnd
- Für mehr Platz und Bewegungsfreiheit
- Hygienisch, leicht und einfach zu reinigen
- Mit fest verklebter Dichtmanschette
- Barrierefreier Einbau
- Keine Begrenzung der Fliesenstärke



Materialien:

| | |
|------------------------------|-----------------------------|
| Materialart | Edelstahl, |
| Rinnenkörper | Werkstoffnummer 1.4301, V2A |
| Materialart Dichtmanschette: | Vlieskaschirtes PE |
| Materialart Ablauftöpfe: | Kunststoff |

Technische Daten:

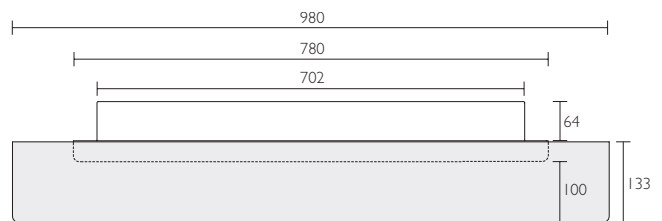


Maße und Größen:

Abmessungen Entwässerungselement: 780 x 163 x 97 mm. Abmessung Design-Abdeckungen 780 x 85 mm.

| Sichtmaß Entwässerungselement nach Einbau | Sichtmaß Abdeckungen |
|---|----------------------|
| 720 x 87 mm | 780 x 85 mm |

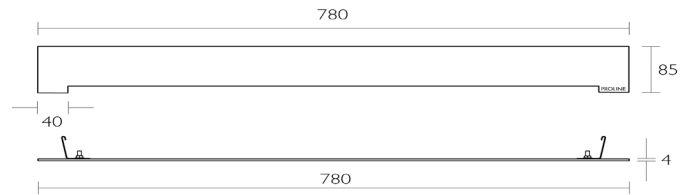
Rinnenkörper mit fest verklebter Dichtmanschette.



PROCHANNELw-line

Materialart Abdeckungen:

| | |
|-----------------------|---|
| Fliesenmulde | Edelstahl, Werkstoffnummer 1.4301, V2A |
| Designabdeckung Steel | Edelstahl, Werkstoffnummer 1.4301, V2A gebürstet |



| Ablauftöpfe: | Ablauftopf 1 | Ablauftopf 2 | Ablauftopf 3 | Ablauftopf „MAX“ | Ablauftopf superflach |
|-----------------------------------|-------------------|-----------------|--|-----------------------|-----------------------|
| Ablaufleistung (nach DIN EN 1253) | 0,70 ltr/sec | 0,80 ltr/sec | 1,30 ltr/sec | 1,20 ltr/sec | 0,50 ltr/sec |
| Abgang | waagrecht DN 50 | waagrecht DN 50 | senkrecht DN 50 | waagrecht DN 70 | waagrecht DN 40 |
| Mindeste Einbauhöhe* | 80 mm | 105 mm | ab 13 mm möglich | 133 mm | 53 mm |
| Art.-Nr. | 95340 | 95341 | 95342 | 95344 | 95343 |
| Sperwasserhöhe | 25 mm | 50 mm | 50 mm | 60 mm | 30 mm |
| Normgerecht | nein | ja | ja | ja | nein |
| Auslobung | Im Sanierungsfall | Regelgerecht | bei freier Wahl der Decken- öffnung/Rohrführung | erhöhter Wasseranfall | Im Sanierungsfall |
| um 360 Grad drehbar | ja | ja | ja | ja | nein |

(*) mind. Aufbauhöhe = gemessen bis Festflansch

Zulaufleistung Handbrausen(*)
Zulaufleist. Deckenbrause(*)
Zulaufleist. Schwallstrahlbrause(*)

ca. 0,10-0,30 ltr/sec
ca. 0,33-1,33 ltr/sec
ca. 0,33-1,50 ltr/sec

(*) Die Zulaufleistung ist abhängig von der Art und Anzahl der Brausen, dem vorhandenen Wasserdruck, der Größe der Zulaufleitungen sowie von den voran geschalteten Armaturen (z. B. Thermostat, u.a.). Sollen mehrere Brausen, Decken (s. g. RainSky's)- oder Schwallstrahlbrausen in demselben Duschbereich installiert werden, ist die Gesamtzulaufleistung beim Bauherren, Planer oder Installateur zu erfragen.

Dichtmanschettenmaße:

| | |
|----------------------|-------------------------|
| Kopfseitenüberstand | ca. 100 mm über Flansch |
| Längsseitenüberstand | ca. 100 mm über Flansch |
| Gesamtbreite | ca. 230 mm |
| Gesamtlänge | ca. 980 mm |

Lagerung und Transport:

Im geschlossenen Karton trocken, vor Verschmutzung, Schlägeinwirkung, Abrieb und sonstigen Fremdstoffen geschützt lagern und transportieren. Lagerung und längerer Transport erfolgt liegend. Um die Gefahr der Verformung auszuschließen, Kartons nicht mit Lasten beschweren.

Umwelt und Entsorgung:

Verpackungsmaterial gemäß den gesetzlichen Vorschriften und regionalen Verordnungen entsorgen.

Ergänzungsprodukte:

PROCHANNEL-Schallschutzmatte

Unterlagsmatte zur Reduzierung von Installationsgeräuschen und Trittschallgeräuschen nach DIN 4109/A1 und VDI 4100

| | |
|------------|---------------------------------|
| Material | mit PU gebundenes Gummigranulat |
| Größe | 1250 x 1250 mm |
| Dicke | ca. 6 mm |
| Lieferform | per Stück |

Art.-Nr.: 9351 I

PROFOLIO

| | | |
|-------------------------------|---|-----------------|
| Abdicht- und Entkopplungsbahn | Polyethylenfolie mit beidseitig thermisch aufkaschiertem PP-Vlies | |
| Farbe | grün | |
| Breite | ca. 1,0 m / ca. 0,4 mm dick | |
| Rollen mit | 5 m | Art.-Nr.: 93501 |
| Rollen mit | 30 m | Art.-Nr.: 93502 |

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Systemdatenblatt.

PROCHANNELw-line

| PROFOLIO | |
|------------------|--|
| Dichtband | hochflexibles, querelastisches Trilaminat, beidseitig vlieskaschiert |
| Farbe | grün |
| Dicke | ca. 0,7 mm |
| Gesamtbreite | ca. 120 mm (+/- 2 mm) |
| Rollen mit | 50 m (mit Skalierung) Art.-Nr.: 93131 |
| Rollen mit | 10 m Art.-Nr.: 93141 |

| PROFOLIO | |
|-------------------------|--|
| Dichtbandecken | hochflexibles, querelastisches Trilaminat, beidseitig vlieskaschiert |
| Farbe | grün |
| Dicke | ca. 0,7 mm |
| Gesamtbreite | ca. 60 + 60 mm |
| Schenkellänge Innenecke | ca. 120 mm |
| Schenkellänge Außenecke | ca. 110 mm |
| Karton jeweils mit | 25 Stück |
| Innenecke | Art.-Nr.: 93518 |
| Außenecke | Art.-Nr.: 93519 |

| PROFOLIO | |
|------------------------------------|--|
| Dichtmanschetten | hochflexibles, querelastisches Trilaminat, beidseitig vlieskaschiert |
| Farbe | grün |
| Dicke | ca. 0,7 mm |
| Wandmanschette inkl. 15 mm Lochung | |
| Größe | 120 x 120 mm |
| Karton mit | 25 Stück Art.-Nr.: 93512 |
| Bodenmanschette | |
| Größe | 425 x 425 mm |
| Karton mit | 10 Stück Art.-Nr.: 93510 |

| PROFOLIO | |
|--------------------------------------|---|
| Dichtmanschetten mit Dehnzone | mit Polypropylen-Vlies- und unterseitig, Beschichtung Polyurethan-Folie |
| Außenmaße | 140 x 140 mm 160 x 160 mm |
| Dehnzonen Durchmesser | 40 mm 60 mm |
| Lochdurchmesser | 15 mm 21 mm |
| Für Rohrdurchmesser | 22 - 37 mm 31 - 50 mm |
| Art. Nr.: | 93533 93534 |

| PROFOLIO | |
|----------------------------|---|
| Stoßverbindungsband | Polyethylenfolie mit beidseitig thermisch aufkaschiertem PP-Vlies |
| Farbe | grün |
| Breite | ca. 15 cm / ca. 0,4 mm dick |
| Rollen | 25 m |
| Art.-Nr.: | 93513 |

| Ottocoll M500 | |
|-------------------------------------|---|
| Hybrid- Kleb- und Dichtstoff | IK-Kleb- und Dichtstoff auf Basis Hybrid-Polymer STPU |
| Farbe | weiß |
| Lieferform | Kartusche à 310 ml |
| | Art.-Nr.: 93514 |

Die technischen Merkblätter des Herstellers Hermann Otto GmbH sind zu beachten.

Einbauoptionen:

Anschließen mit HT-Muffenrohren:

Die Ablauftöpfe 1 - 3 und Ablauftopf „MAX“ sind um 360° drehbar und nach allen Seiten anschlussfähig. Die Abgänge (DN 40/50/70) der PROCHANNEL-Ablauftöpfe sind mit geeigneten HT-Muffenrohren, zugehörigen Bögen und Gleitmittel mit dem bauseitigen Ablauf-/Fallrohr zu verbinden.

Um ausreichend Gefälle in der Verbindungsstrecke zu erhalten, soll der bauseitige Ablauf direkt zwischen Decke und Wand austreten bzw. in die Decke tief eingelassen sein.

Reduzierung der Einbauhöhe:

Die notwendige Einbauhöhe wird durch die Höhe des Ablauftopfes vorgegeben und beträgt mind. 53 mm von der Auflagefläche bis OK Flansch. Kann der tragende Untergrund im Bereich unter dem Ablauftopf und entlang der Rohrverbindungen ausgestemmt oder abgetragen werden, verringert sich die Einbauhöhe auf 13 mm.

PROCHANNELw-line

Herzustellendes Gefälle:

Je nach verwendetem Belagsmaterial, bei rauer unebener Oberfläche oder bei feiner ebener Oberfläche soll das Gefälle so ausgebildet sein, dass der Wasserabfluss zügig vonstatten gehen kann. Üblicherweise werden Gefälle zwischen 1 und 2 % hergestellt.

Unter Berücksichtigung der Belagsoberfläche und den örtlichen Gegebenheiten kann das Gefälle von diesen Angaben abweichen.

Schwallbremse:

Die Einfassung des Duschbereichs mit den **PRONIVO S** Übergangs- und Ausgleichsprofilen kann als Schwallbremse gegen nach außen drängendes Bodenwasser dienen.

Potentialausgleich:

Der Ablauftopf besteht aus nicht leitendem Kunststoff. Ein möglicher Potentialausgleich soll nach DIN VDE 0100 T410 vorgenommen werden.

Einbauanleitungen:

Hinweis: Eine ausführliche Montageanleitung finden Sie auf unserer Homepage bzw. ist im Lieferumfang enthalten.

Reinigung

Mit klarem Wasser, pH-neutralen Reinigern, Schwamm oder Reinigungstuch. Schmirgelnde und kratzende Einwirkung ausschließen. Abdeckungen bei Bedarf mit geeigneten Reinigungspasten reinigen. Ggf. alkoholhaltige Reiniger oder speziell für Edelstahl entwickelte Reiniger oder Polierpasten verwenden. Unterhaltsreinigung regelmäßig, den örtlichen Verhältnissen angepasst, durchführen. In Örtlichkeiten, an denen chloridhaltige Stoffe zum Einsatz kommen, die Bauteile auch außerhalb von stehendem Wasser regelmäßig zur Verhinderung von Aufkonzentrationen reinigen.

Nach dem Reinigen die Oberflächen immer mit ausreichend klarem Wasser abspülen und sämtliche Reinigungsmittelreste rückstandsfrei entfernen.

Achtung: Chlorhaltige Medien führen bei Edelstahl zum Rosten.

Reinigungsutensilien:

Reinigungsutensilien wie Bürsten, Reinigungspads, Micro-Fa-

sertücher etc. dürfen nicht abrasiv wirken. Für hartnäckigere Verschmutzungen haushaltsübliche (eisenfreie) Reinigungsschwämme verwenden. Niemals dürfen eisenhaltige Scheuerschwämme, Stahlwolle oder Stahlbürsten eingesetzt werden, da sie rostende Fremdeisenpartikel in die Edelstahl-Oberflächen eintragen. Bei der gebürsteten Oberflächen das Reinigungstensil immer in Richtung des Schliffs führen.

Reinigung des PROCHANNEL Ablauftopfes

Allgemeines

Lange Haare oder grober Schmutz können im Geruchsverschluss anhängen. Es wird empfohlen, in regelmäßigen Intervallen das Entwässerungselement zu reinigen und das im Ablauftopf befindliche, schwarze Standrohr herauszunehmen und mindestens monatlich eine Überprüfung und ggf. Behebung der Verschmutzung durchzuführen. Die Intervalle richten sich nach Anzahl der Duschvorgänge, Körperbehaarung und dem allgemeinen Verschmutzungsgrad. Die notwendigen Intervalle sind durch eigene Überprüfungen festzustellen.

Vorgehensweise:

1. Abdeckung abnehmen, falls vorhanden Haarsieb herausnehmen und reinigen
2. Schwarzes Standrohr (Geruchsverschluss) aus der Mulde ziehen
3. Haare und grobe Verschmutzungen aus dem offenen Ablauftopf entfernen
4. Ablauf mit einem Schwamm oder einer Bürste reinigen
5. Ablauf gründlich ausspülen
6. Standrohr wieder einsetzen
7. Geruchsverschluss mit Wasser füllen, Haarsieb einlegen
8. Abdeckung einschieben

Chemische und physikalische Belastbarkeit:

Reinigungsmittel und anfallende Wässer vor der Verwendung daraufhin prüfen, ob sie korrosiv oder schädigend wirken. Dies gilt auch für deren sachgerechte Dosierung bei der Verwendung. Der Kontakt mit chloridionenhaltigen Stoffen, starken Säuren oder Alkalien ist zu vermeiden. Edelstahl reagiert mit dem Sauerstoff der Luft und bildet eine Schutzschicht, die nach Abrieb durch normalen Stahl oder Eisen, Funkenflug aus Schweiß- und Fräsarbeiten geschädigt wird und Korrosion zulässt. Nach vollständiger Aushärtung der Klebe- und Fugenmassen ist die Rinne entsprechend der vorgesehenen Nutzung mechanisch belastbar.

PROCHANNELw-line

Wichtige Hinweise:

- Die **PROCHANNELw-line** ist für den Innenbereich-Nassraum entwickelt und konzipiert. Der Einsatz im Außenbereich sollte unterbleiben.
- Die Edelstahlflansche sind ein tragendes und für die Abdichtung wichtiges Element. Sie dürfen in keinem Fall, auch nicht aus Platzgründen, abgeschnitten werden. Das Gefälle ist so zu dimensionieren, dass die durch Überlappungen der Dichtbänder, Dichtmanschetten, Dichtfolien und deren Anspachtelungen entstehenden Höhen den Wasserabfluss nicht hindern.
- Der Ablauftopf muss gegen Abrutschen nach unten gesichert werden. Dies kann bis zur Höhe der Dämmstoffe auch durch Unter-/ und Umschäumung mit einem geeigneten Montageschaum herbeigeführt werden.
- Gefälle > 2 % bergen die Gefahr von Stürzen durch Ausrutschen. Der Geh- und Stehkomfort nimmt mit größerem Gefälle ab.
- Bei Schwallwasserbrausen und s. g. „RainSky's“ kann davon ausgegangen werden, dass ein erhöhter Wasseranfall vorliegt. Bei Unsicherheiten sind die vorgesehenen Installationen und deren Zulaufleistung beim Auftraggeber bzw. Planer zu erfragen, damit die Rinne bzw. die Ablaufleistung angepasst werden kann.
- Die Sperrwasserhöhe beschreibt die Höhe des im Ablauftopf verbleibenden Wassers um den Geruchsverschluss sicherzustellen. Regelgerecht sind hier 50 mm vorgesehen. Im Sanierungsfall oder bei geringeren Einbauhöhen kann es nötig werden, einen niedrigeren Ablauftopf mit niedrigerer Sperrwasserhöhe zu verwenden.
- Bei niedriger Anstauhöhe besteht die Möglichkeit, dass das Sperrwasser durch die Hydraulik des ablaufenden Wasser leer gesogen wird oder das Sperrwasser über die Zeit verdunstet. Aus dem Kanal könnten unangenehme Gerüche über den leeren Ablauftopf in den Raum eindringen. Durch Nachschütten von ca. 1/2 Liter Wasser wird dieser Umstand beseitigt.

Normen und Regelwerke:

Neben allen einschlägigen, derzeit gültigen Merkblättern, Normen und Richtlinien sind nachfolgend aufgeführte besonders zur Mitbeachtung und Berücksichtigung empfohlen:

- DIN 18352 Fliesen- und Plattenarbeiten
- DIN 18332 Naturwerksteinarbeiten
- DIN 18333 Betonwerksteinarbeiten
- DIN 18353 Estricharbeiten
- DIN 18195 Bauwerksabdichtungen
- DIN 18534 Abdichtung von Innenräumen
- DIN 18534-5 Abdichtung von Innenräumen mit bahnenförmigen Abdichtungstoffen im Verbund mit Fliesen und Platten
- DIN 18202 Maßtoleranzen am Hochbau
- DIN 18560 Estriche im Bauwesen
- DIN EN 13813 Estrichmörtel, Estrichmassen, Estriche
- Merkblätter des Bundesverbandes Estrich und Belag
- Merkblätter des Fachverbandes Fliesen und Naturstein im Zentralverband des Deutschen Baugewerbes, insbesondere:
 - Verbundabdichtungen
 - Außenbeläge
 - Bewegungsfugen
 - Untergründe in Feuchträumen
- Schnittstellenkoordination beheizte Fußbodenkonstruktionen
- ZDB Fliesen- und Platten-Informationen „Hinweise zur Entkoppelung“
- Deutscher Natursteinverband – Bautechnische Informationen Naturstein
- DIN 18040 Teil 2: Barrierefreies Bauen - Planungsgrundlagen - Wohnungen (2011)
- DIN 4109-1 (2018) Anforderungen, Geltungsbereich und Nachweis der Luftschalldämmung

Alle Angaben, Verweise, Hinweise, zugrunde gelegten Fachregeln, Regelwerke, Normen und Fachkenntnisse orientieren sich vorwiegend an deutschen und so weit deckungsgleich vorhandenen europäischen Regelungen und Ausbildungsstandards, unabhängig zusätzlicher, länderspezifischer Erweiterungen oder Veränderungen.

Alle unsere Angaben beruhen auf unseren Erfahrungen und sorgfältigen Untersuchungen. Die Vielfalt der mit verwendeten Materialien sowie die unterschiedlichen Baustellen- und Verarbeitungsbedingungen können von uns jedoch nicht im Einzelnen überprüft oder beeinflusst werden. Die Erfüllung eines geschuldeten Werksvertrags und die Herstellung der nachweislichen Funktionstauglichkeit des Gewerkes ist deshalb abhängig von der Beachtung der aktuellen Regeln der VOB und der anerkannten Regeln der Technik.

Unsere Angaben binden den verantwortlichen Planer und den Verarbeiter nicht von Ihrer Pflicht, die Objektbedingungen und Anwendbarkeit der Produkte eigenverantwortlich zu beurteilen. Im Zweifelsfall anwendungstechnische Empfehlungen einholen oder Eigenversuche durchführen. Die Verlege- und Verarbeitungsrichtlinien der Belagshersteller bzw. Hersteller mitverwendeter Produkte sind zu beachten.

Mit dem Erscheinen dieses Produktdatenblattes verlieren alle vorausgegangenen Produktdatenblätter ihre Gültigkeit.

© Proline Systems 2021 – Die Vervielfältigung und Weitergabedurch unsere Abnehmer an anderen Kunden ist gestattet, sofern eindeutlicher Hinweis auf unsere Urheberrechte erfolgt. Alle anderen Rechte vorbehalten.